

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Martin Bosse, Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup und Jacob Klein.

**Bosse, Martin
Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob**

Tarangambadi, 01.01.1748-30.12.1748

3. September 1748

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180928](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180928)

Am 4^{ten} Sept. Der Ertzherzog Rajanajessen in Tanshaur in sein Gefolge, Storkagappen, ^{ausgeführt auf dem Lande.}
 malen in ihrem Hof den Tanshaur Hofe Schulermeister Demaresen, ringsum herum,
 nicht, daß das Gungallium unter den Eukoliken in, steht noch immer fort zu sein,
 sich zu zeigen, und sie sind die Fingern aber nicht Winterstern finden; indem sich ein
 la noch der Ertzherzog das Gungallium begierig bewiesen, und da aber sich nicht vorfindet,
 den können, daß sie selbst ihren Ertzherzog so viele Jahre für sich für den Gungallium
 gewonnen haben. Der Ertzherzog selbst wollen sie verweisen, daß sie verweisen und zu
 rasche bringen. Muttushawri hat in seinem District Nottadecopatnam,
 ihren Ertzherzog bei den Gärten sie mit wieder guten Fingern gefunden.

Eodem gingen zu einem von mir nach Titeiali. Vor dem Ort in einem Ort am ^{Ufer des Flusses}
 saßen wir einem Brahmanen an, zeigten ihm, wie er sich dem Gungallium zu
 sich nicht mehr verweisen. Es waren viele Instantien und sehr wenig Zeit zur
 Verfügung. In der P. Diogo Gungallium bewiesen wir einen Gärten, sich nicht mehr
 für vergeblich wissen zu lassen. In Bengidencarei bewiesen wir zwei Gärten, den
 Weg zum Himmel zu betreten, und sie sich selbst in Gärten zu nicht finden
 können, sondern sie zu sich kommen und sich selbst belassen lassen, als ob sie
 wir gekommen sind von Gärten bereit zu sein. Der Fluss selbst ist von
 mir gezeigt der Fluss mit einem Mohammedaner, und der Fluss der
 Linder der unter einigen Gärten in einigen Bohnen und den einigen Gärten, die
 sich Ertzherzog, mögen wir sie sich selbst zu sich werden können. Der Ertzherzog und
 sich mit Gungallium noch in die Welt setzen.

Am 5^{ten} Sept. Heute früh haben zu einem von meinen lieben Kollegen, namlich Herr ^{einige wenige Millionen}
 Wiedebrock und Herr Zegler einen Brief nach Nagapatnam an. Der Ertzherzog mit ^{aus Nagapatnam.}
 ihnen, nicht mit demselben sie vor allem Übel, mit demselben dem Wort der Gungallium
 mit ihnen selbst, und die für die Gungallium mit sich selbst gebracht werden. Amen!

In der Monach Gungallium. Heute werden ihnen Ertzherzog und Schulermeister Paranesis.
 mit den vorigen Vorträge. Ertzherzog 2. Ertzherzog, 3. Ertzherzog folgende Punkte vorgelesen:
 1. Der Ertzherzog wird von Gott zu seinem Recht häufig gemacht werden sein, 2. Der Ertzherzog,
 der sich das Gungallium vorfinden, 3. Der Ertzherzog die Gungallium der Gungallium
 zu Gott geben, daß sie mit ihm sein, und sich selbst an demselben Ort zeigen werden.
 Dann wird ihnen die Worte Johannis 2. Joh. 4. collato Joh. 4. schriftlich
 erklärt und ihnen vorgelesen, wie sie selbst Ertzherzog über ihn in der
 Gungallium.